

Anpassung der Trink- & Abwassertarife

Inkrafttreten:
1. Mai 2026

Gemeng Biwer



N°2/2026




Gemeindehaus:

6, Kiirchestrooss L-6834 Biwer

T 7100 08-1

technique@biwer.lu

www.biwer.lu

 Like us on facebook.com /biwer.lu /

Herausgeber:

Schöffenrat der Gemeinde Biwer

Layout: marcwilmes.com

Auflage: 1.000 Exemplare

Mai 2026

N° 2/2026 ISSN 2658-9591



Warum werden die Tarife angepasst?

Die Grundlage für die Preise vom Trink- und Abwasser bildet das geänderte Wassergesetz vom 19. Dezember 2008. Dieses schreibt vor, dass die Gemeinden alle anrechenbare Kosten decken müssen. Aufgrund des sogenannten Verursacherprinzips müssen die Gebühren demnach die Kosten der Versorgung, Ableitung und Behandlung anrechnen, jedoch ohne dass dabei ein Gewinn erzielt wird.

Die neuen Tarife der Gemeinde Biwer liegen auf dem gesetzlich zulässigen Höchstniveau und sind somit gedeckelt. Tatsächlich sind die anfallenden Kosten weitaus höher und werden nicht integral an den Verbraucher weitergegeben.



Die letzte Anpassung der Preise vom Trink- und Abwasser in unserer Gemeinde erfolgte im Jahr 2011. Seitdem sind insbesondere die Ausgaben für Energie, Material und den Unterhalt der Infrastrukturen deutlich gestiegen. Auch strengere Umweltauflagen, sowie Investitionen in eine moderne und sichere Wasser- und Abwasserinfrastruktur, führen zu höheren Kosten.

Ziel der Anpassung ist es, die langfristige Versorgungssicherheit, die Wasserqualität sowie den Umweltschutz weiterhin auf hohem Niveau zu gewährleisten.

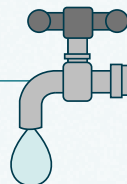
Künftig ist vorgesehen, die Wasserpreise regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls an die aktuelle Kostenentwicklung anzupassen.

SO SETZEN SICH DIE NEUEN TARIFE ZUSAMMEN (für private Haushalte)

Die neue Wasserpreisgestaltung für Trink- und Abwasser setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: einer fixen Grundgebühr sowie einem verbrauchabhängigen Anteil (variable Kosten).

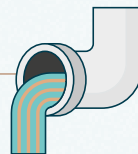
TRINKWASSER (HAUSHALTE):

- Jährliche Grundgebühr (Fixkosten): 14,50 € pro Millimeter Leitungsdurchmesser
(alle privaten Haushalte haben einen Leitungsdurchmesser von 20mm)
- Verbraucherpreis (variable Kosten): 4,40 € pro m³ Wasserverbrauch
- Zuzüglich: 3% Mehrwertsteuer auf Trinkwasser



ABWASSER (HAUSHALTE):

- Jährliche Grundgebühr (Fixkosten): 66,00 € pro Ehm*
- Verbraucherpreis (variable Kosten): 4,40 € pro m³ Wasserverbrauch
- Mehrwertsteuer: keine



***Einwohnergleichwert Ehm – kurz erklärt:**

Ehm (*équivalent habitant moyen*) ist ein standardisierter Berechnungswert, der die durchschnittliche jährliche Belastung des Abwassers pro Person widerspiegelt. Wir verwenden hier den Standardwert von 2,5 Ehm je Haushalt.

Dieser Wert dient dazu, die fixen Kosten im Abwasserbereich gerecht auf alle Nutzer aufgrund zu verteilen.



BEISPIELRECHNUNG

(Standardhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 150 m³)

TRINKWASSER:

Grundgebühr:	14,50 € x 20mm = 290,00 €
Verbrauch:	4,40 €/m ³ x 150m ³ = 660,00 €
Zwischensumme:	(ohne MwSt.): 950,00 €
Gesamt:	(inkl. 3% MwSt.): 978,50 €

ABWASSER:

Grundgebühr:	66,00 € x 2,5EHm = 165,00 €
Verbrauch /variabel:	4,40 €/m ³ x 150m ³ = 660,00 €
Gesamt:	825,00 €

Gesamtkosten für Trinkwasser und Abwasser: 1.803,50 €

Zum Vergleich (2011):

Bei denselben Annahmen lagen die jährlichen Gesamtkosten bei rund 846,24 € inkl. MwSt.

Dies entspricht einer Erhöhung von etwa 113%.



Im Jahr 2023 hat die Biwer Gemeinde das **Label Drëpsi** für „**Stockage et distribution**“ erhalten. Dies bestätigt den **effizienten und nachhaltigen Umgang mit Trinkwasser**, insbesondere bei dessen Speicherung und Verteilung im Versorgungsnetz.

ABRECHNUNG & ÜBERGANG

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt möglichst nah am Stichtag des Inkrafttretens der neuen Gebühren, damit der Verbrauch korrekt zwischen den alten und den neuen Tarifen aufgeteilt werden kann.

Wir bitten Sie daher, den Zählerstand **zeitnah** nach Aufforderung durch die Gemeinde zu übermitteln.

Wichtig: Liegt kein Zählerstand vor, wird der gesamte Verbrauch in der nächsten Abrechnung zum neuen Tarif berechnet.

Wasserzähler – einfach erklärt

Klassischer Wasserzähler

Lesen Sie die Zahlen von links nach rechts – das ist Ihr Verbrauch in Kubikmetern (m³). Die Anzeige erfolgt vollständig in m³ und dient als Grundlage für die Abrechnung.



WASSERZÄHLER MIT FERNAUSLESUNG

Digitaler Wasserzähler

Dieser Wasserzähler kann durch einen Gemeindemitarbeiter von außen abgelesen werden.



Smarter Wasserzähler

Dieser moderne Wasserzähler übermittelt täglich die Verbrauchsdaten automatisch an die Gemeinde.



SCHON GEWUSST?

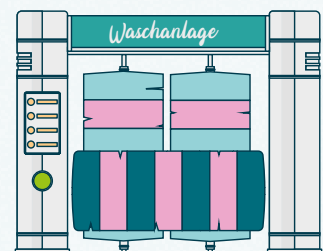
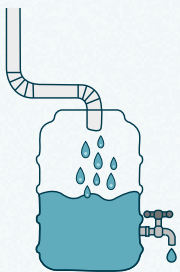
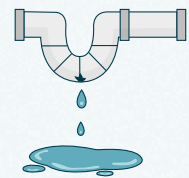
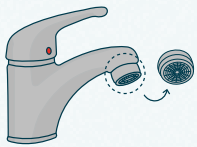
Bereits **70 % der Haushalte** in unserer Gemeinde sind mit einem digitalen oder smarten Wasserzähler ausgestattet.

Wenn Sie bereits einen solchen Wasserzähler haben, müssen Sie Ihren Wasserstand nicht mehr an die Gemeinde mitteilen, da dieser selbst abgelesen werden kann.

SPARTIPPS – EINFACH UMSETZEN, SOFORT SPAREN!

Folgende kleine Änderungen in Ihrem Alltag können helfen, Wasser zu sparen und Kosten zu senken:

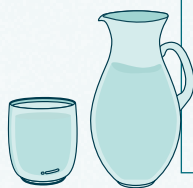
- 
- ✓ **Haushalt:** den eigenen Verbrauch regelmäßig kontrollieren, um undichte Stellen zu bemerken und sofort zu beheben;
 - ✓ **Armaturen:** Durchflussbegrenzer (Mousseurs) oder wassersparende Armaturen kaufen, sobald diese ersetzt werden müssen;
 - ✓ **Duschen** (~60 L) **statt Baden** (bis zu 200 L Wasserverbrauch);
 - ✓ **Haushaltsgeräte:** Wasch- und Spülmaschinen nur voll beladen und Eco-Programme benutzen (spart Strom und Wasser);
 - ✓ **Warmwasser:** Einstellungen der Heizung prüfen;
 - ✓ **Garten:** Regenwasser nutzen (Gemeindezuschuss für die Installation einer Wassertonne ab 500 L: 50 % mit einem Maximum von 250 €);
 - ✓ **Bewässerung:** morgens/abends gießen um Verdunstung zu vermeiden;
 - ✓ **Auto:** Fahrzeugwäsche in Waschanlagen bevorzugen (Wasserrecycling);
 - ✓ **Konsum:** Leitungswasser trinken (kontrolliert, hochwertig, günstig, weniger Abfall, umweltfreundlich, weniger Plastik).



UNSER TRINK- UND ABWASSERNETZ: INVESTITIONEN IN EINE SICHERE WASSERZUKUNFT!

Die Gemeinde investiert kontinuierlich und vorausschauend in ihr Trink- und Abwassernetz. Durch den Einsatz moderner Technologien, regelmäßige Erneuerungen und gezielte Infrastrukturmaßnahmen wird gewährleistet, dass die Versorgung und die Entsorgung dauerhaft zuverlässig funktionieren, eine hohe Qualität gewährleisten und die gesamte Wasserinfrastruktur langfristig in einem optimalen Zustand bleibt.

TRINKWASSER:



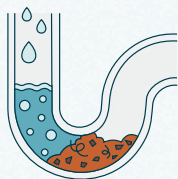
Im Jahr 2023 hat die Gemeinde ihren neuen Wasserbehälter in Boudler sowie die Trinkwasserquelle bei Brouch in Betrieb genommen. Ab 2027 wird es dadurch sogar möglich sein, **bis zu zehn Prozent** des gesamten Trinkwasserverbrauchs **aus eigener lokaler Produktion zu decken**. Die restlichen Mengen werden weiterhin über den Versorger, das interkommunale Trinkwassersyndikat SIDERE, bezogen.

Dank moderner Technik wird das Trinkwasser stets im festgelegten Mischverhältnis abgegeben (ein Teil Quellenwasser, drei Teile SIDERE-Wasser). Das eigene Wasser wird dabei sorgfältig aufbereitet und mittels eines strengen Probestplans überwacht. Sollte eine Verunreinigung festgestellt werden, schaltet sich die Quelle automatisch ab. So wird jederzeit eine höchste Wasserqualität gewährleistet.

Durch die Digitalisierung der Wasserbehälter können Unregelmäßigkeiten oder undichte Stellen deutlich schneller erkannt und behoben werden. Die Erneuerung des Wasserbehälters in Wecker ist bereits in Planung.

Parallel dazu werden derzeit alle Wasserzähler modernisiert. Dies ermöglicht eine präzisere und regelmäßige Verbrauchserfassung, sowie eine schnellere Erfassung von Auffälligkeiten. Auch die Wasserleitungen werden regelmäßig und vorbeugend kontrolliert, um mögliche undichte Stellen frühzeitig zu entdecken und zu beheben.

ABWASSER:



Die Ortschaften Boudlerbach, Boudler, Brouch, Breinert und Biwerbach werden derzeit an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird das Abwasser aller betroffenen Ortschaften in die Kläranlage in Wecker geleitet. Mit Blick auf das zukünftige Wachstum unserer Gemeinde, ist zudem eine umfassende **Erneuerung und Erweiterung der Kläranlage** geplant, um sicherzustellen, dass die Abwasserbehandlung auch in Zukunft leistungsfähig bleibt und den steigenden Anforderungen gerecht bleibt.



FAQ

Gilt Mehrwertsteuer auf Abwasser?

Nein. Auf Trinkwasser werden 3 % Mehrwertsteuer berechnet, Abwasser ist gesetzlich von der Mehrwertsteuer befreit.

Warum unterscheiden sich die Tarife zwischen den Gemeinden?

Das Gesetz schreibt vor, dass jede Gemeinde ihre eigenen Infrastruktur- und Betriebskosten anrechnen muss. Deshalb gibt es keine landesweit einheitlichen Preise.

Was bedeutet 2,5 EHM?

Die 2,5 Einwohnergleichwerte sind eine Standard-Bezugsgröße für einen durchschnittlichen Haushalt und entsprechen dem Mittelwert in Luxemburg. Sonderfälle sind durch das kommunale Reglement geregelt.

Ist der Austausch des Wasserzählers nach 10 Jahren kostenpflichtig?

Nein, die Kosten für den regulären Austausch werden vollständig von der Gemeinde übernommen.



Weitere Informationen online:

- Die neuen Gemeindeverordnungen mit detaillierten Erklärungen für die Bereiche Landwirtschaft, Industrie und Horesca finden Sie auf unserer Internetseite.
- Infos zu dem neuen Wasserzähler



Kontaktdaten / Service Technique

Kim SCHUMACHER, chargé-technique
Tel.: 71 00 08 - 51
Mail: technique@biwer.lu

Gemeng Biwer

6, Kiirchestrooss L-6834 Biwer
www.biwer.lu



Adaptation des taxes de l'eau potable & des eaux usées

Entrée en vigueur :
1^{er} mai 2026

Commune de Biver



N°2/2026




Mairie:

6, Kiirchestrooss L-6834 Biwer

T 7100 08-1

technique@biwer.lu

www.biwer.lu

 Like us on facebook.com /biwer.lu /

Éditeur:

Collège échevinal de la Commune de Biwer

Mise en page: marcwilmes.com

Tirage: 1.000 exemplaires

Mai 2026

N° 2/2026 ISSN 2658-9591



KlimaPakt EUROPEAN ENERGY PACT
Meng Gemeng engagéiert sech fir d'Klima
50%

Pourquoi les tarifs sont-ils adaptés ?

La base légale des tarifs de l'eau potable et des eaux usées constitue la loi modifiée du 19 décembre 2008 relative à l'eau. Celle-ci impose aux communes une couverture de leurs coûts selon le principe du pollueur-payeur : les redevances doivent couvrir les coûts liés à la fourniture, à l'évacuation et au traitement de l'eau, sans générer de bénéfices.

Les nouveaux tarifs de la Commune de Biver sont plafonnés, dans la mesure où ils se situent au niveau maximal autorisé par la loi. Les coûts réels sont en effet bien plus élevés et ne sont donc pas intégralement répercutés sur les consommateurs.



La dernière révision des tarifs de l'eau potable et des eaux usées dans notre commune remonte à 2011. Depuis, les dépenses, notamment pour l'énergie, les matériaux et l'entretien des infrastructures, ont fortement augmenté. Des exigences environnementales plus strictes et des investissements dans une infrastructure moderne et fiable pour l'approvisionnement en eau et le traitement des eaux usées entraînent également des coûts plus élevés.

Cette adaptation des tarifs vise à garantir durablement la sécurité de l'approvisionnement, la qualité de l'eau et la protection de l'environnement.

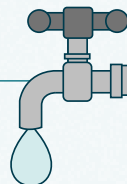
À l'avenir, une révision des tarifs de l'eau est prévue régulièrement afin de les ajuster à l'évolution des coûts.

COMPOSITION DES NOUVEAUX TARIFS (pour les ménages privés)

La nouvelle tarification de l'eau potable et des eaux usées se compose de deux éléments : une redevance fixe annuelle ainsi qu'une part variable dépendant de la consommation.

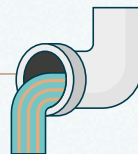
EAU POTABLE (MÉNAGES):

- Redevance annuelle (fixe) : 14,50 € par millimètre de diamètre du branchement **(le branchement des ménages privés est de 20 mm)**
- Prix de consommation (variable) : 4,40 € par m³ d'eau consommée
- En plus : TVA 3 % sur l'eau potable



EAUX USÉES (MÉNAGES):

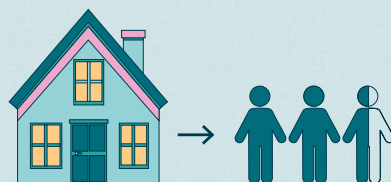
- Redevance annuelle (fixe) : 66,00 € par Ehm*
- Prix de consommation (variable) : 4,40 € par m³
- TVA : aucune



*Ehm - explication :

Ehm (équivalent habitant moyen) est une unité de calcul standardisée reflétant la charge polluante annuelle moyenne des eaux usées par personne. Nous utilisons ici la valeur standard de 2,5 Ehm par ménage.

Cette unité permet de répartir équitablement les coûts fixes liés aux eaux usées.



EXEMPLE DE CALCUL

(ménage standard avec une consommation annuelle de 150 m³)

EAU POTABLE:

Redevance fixe:	14,50 € x 20mm = 290,00 €
Consommation:	4,40 €/m ³ x 150m ³ = 660,00 €
Sous-total:	(HT) : 950,00 €
Total TTC:	(avec TVA 3%) : 978,50 €

EAUX USÉES:

Redevance fixe:	66,00 € x 2,5EHm = 165,00 €
Consommation:	4,40 €/m ³ x 150m ³ = 660,00 €
Total :	825,00 €

Total annuel eau potable + eaux usées : 1.803,50 €

Comparaison (2011) :

Pour les mêmes hypothèses, les coûts annuels étaient d'environ 846,24 € TTC.

Cela représente une augmentation d'environ 113 %.



En 2023, la Commune de Biver a obtenu le label « **Drëpsi** » dans la catégorie « **Stockage et distribution** ». Cette distinction témoigne d'une **gestion efficace et durable de l'eau potable**, notamment en ce qui concerne son stockage et sa distribution dans le réseau d'approvisionnement.

FACTURATION & TRANSITION

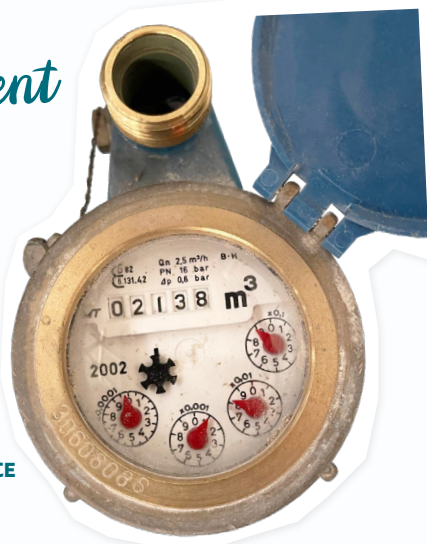
La lecture des compteurs d'eau sera effectuée au plus proche de la date d'entrée en vigueur afin de permettre une répartition correcte entre l'ancien et le nouveau tarif. Nous vous prions donc de transmettre le relevé de votre compteur **dans les plus brefs délais** après réception de la demande de la commune.

Important : en l'absence de communication du relevé, la totalité de la consommation sera facturée au nouveau tarif.

Compteurs d'eau - expliqué simplement

Compteur d'eau classique

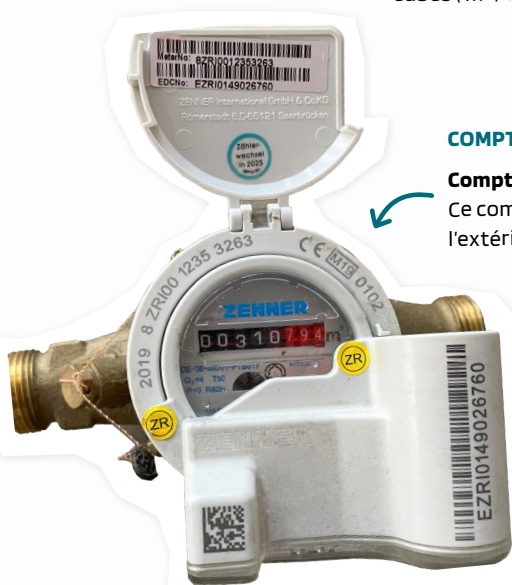
Lisez les chiffres de gauche à droite - il s'agit de votre consommation en mètres cubes (m^3). L'affichage se fait entièrement en mètres cubes (m^3) et sert de base à la facturation.



COMPTEUR D'EAU AVEC LECTURE À DISTANCE

Compteur d'eau numérique

Ce compteur d'eau peut être relevé de l'extérieur par un agent communal.



Compteur d'eau intelligent

Ce compteur d'eau moderne transmet automatiquement les données de consommation à la commune chaque jour.



LE SAVIEZ-VOUS ?

Dans notre commune, **70 % des ménages** sont déjà équipés d'un compteur d'eau numérique ou intelligent.

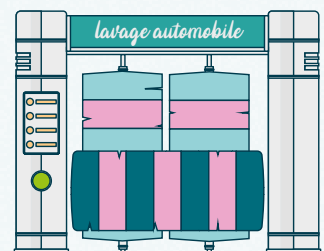
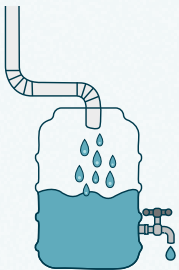
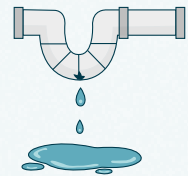
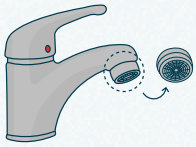
Si vous en possédez un, vous n'avez plus besoin de communiquer votre relevé de compteur à la commune, celui-ci peut être relevé automatiquement.

CONSEILS POUR ÉCONOMISER L'EAU – FACILES À APPLIQUER, EFFET IMMÉDIAT !

De petits gestes au quotidien peuvent vous aider à économiser l'eau et à réduire vos coûts :



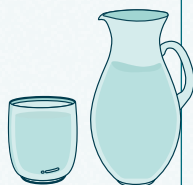
- ✓ **Ménage** : vérifiez régulièrement votre propre consommation afin de détecter d'éventuelles fuites et de les réparer immédiatement ;
- ✓ **Armatures** : installez des limiteurs de débit (mousseurs) ou des robinets économes lors du remplacement de vos installations ;
- ✓ **Privilégiez la douche** (~60 L) **au bain** (jusqu'à 200 L de consommation d'eau) ;
- ✓ **Appareils électroménagers** : utilisez les programmes « Eco » et faites fonctionner le lave-linge et le lave-vaisselle uniquement à pleine charge ;
- ✓ **Eau chaude** : vérifiez les réglages de votre chauffage ;
- ✓ **Jardin** : utilisez l'eau de pluie (subside communal pour l'installation d'une cuve de min. 500 L : 50 %, avec un plafond de 250 €) ;
- ✓ **Arrosez** le matin ou le soir pour éviter l'évaporation ;
- ✓ **Véhicules** : lavez votre voiture dans une station de lavage (recyclage de l'eau) ;
- ✓ **Consommation** : buvez l'eau du robinet (contrôlée, de qualité, économique, écologique et moins de plastique).



NOTRE RÉSEAU D'EAU POTABLE ET DES EAUX USÉES : DES INVESTISSEMENTS POUR UN AVENIR SÛR !

La commune investit en permanence et de manière prévoyante dans ses réseaux d'eau potable et des eaux usées. Grâce à l'utilisation de techniques modernes, à des renouvellements réguliers et à des projets d'infrastructure ciblés, elle veille à ce que l'approvisionnement en eau potable et l'évacuation des eaux usées soient assurés de manière fiable sur le long terme, tout en garantissant une qualité élevée et en permettant à l'ensemble de l'infrastructure de rester en parfait état.

EAU POTABLE :



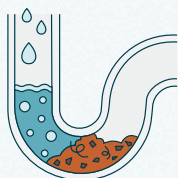
En 2023, la commune a mis en service son nouveau réservoir d'eau à Boudler et la source d'eau potable près de Brouch. À partir de 2027, il sera même possible de **couvrir jusqu'à dix pourcent** de la consommation totale d'eau potable grâce à la production locale propre. Les quantités restantes continueront d'être fournies par le syndicat intercommunal pour la distribution d'eau SIDERE.

Grâce à une technologie de pointe, l'eau potable distribuée respecte en permanence le rapport de mélange défini : un quart d'eau de source, trois quarts d'eau SIDERE. Notre eau est soigneusement traitée et contrôlée dans le cadre d'un plan d'échantillonnage rigoureux. En cas de contamination, la source est coupée automatiquement. Cela garantit une qualité d'eau optimale à tout moment.

La digitalisation des réservoirs d'eau permet de détecter les anomalies ou les fuites plus rapidement. Le renouvellement du réservoir d'eau de Wecker est déjà en planification.

De même, tous les compteurs d'eau sont actuellement modernisés. Cela permet de mesurer plus précisément et régulièrement la consommation et de détecter des anomalies plus rapidement. Des contrôles réguliers et préventifs des conduites d'eau sont également effectués.

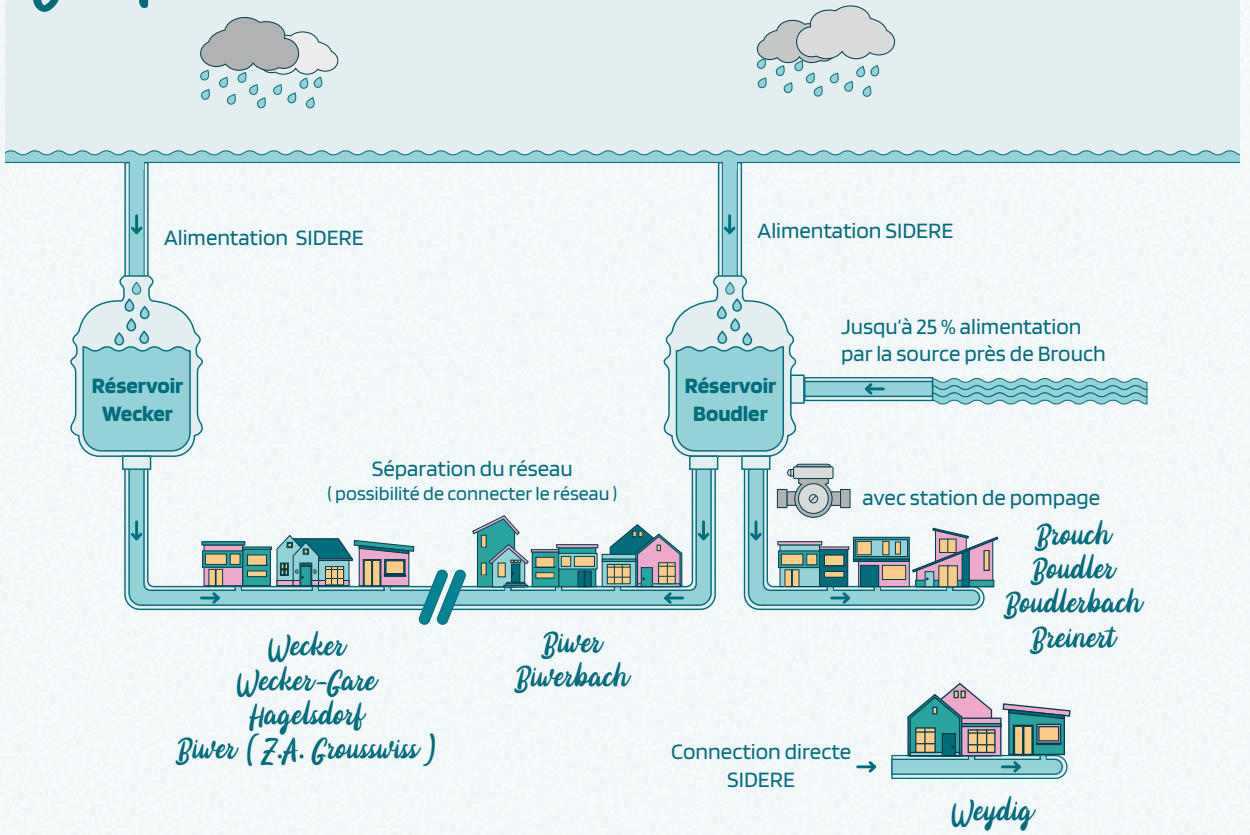
EAUX USÉES :



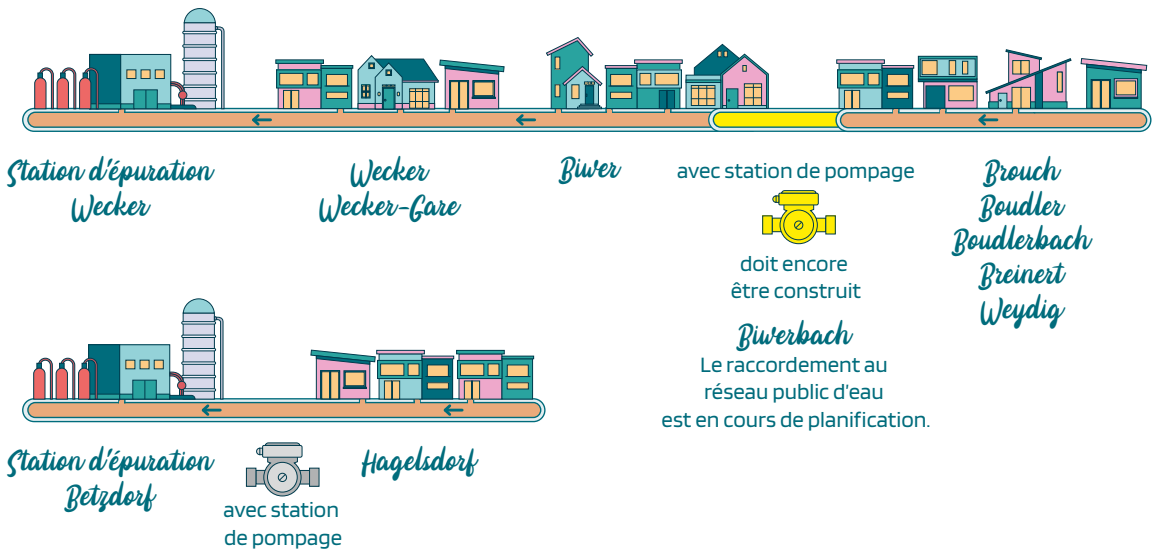
Les localités de Boudlerbach, Boudler, Brouch, Breinert et Biwerbach sont actuellement en cours de raccordement au réseau public des eaux usées. Une fois ces travaux achevés, toutes les eaux usées de ces localités concernées seront dirigées vers la station d'épuration de Wecker.

Compte tenu de la croissance future de notre commune, **une modernisation et une extension de la station d'épuration** sont également prévues afin de garantir un traitement des eaux usées performant et conforme aux exigences croissantes.

Eau potable



Eaux usées





FAQ

Les eaux usées sont-elles soumises à la TVA ?

Non. L'eau potable est soumise à une TVA de 3 %, tandis que les eaux usées en sont légalement exemptées.

Pourquoi les tarifs diffèrent-ils d'une commune à l'autre ?

La loi impose à chaque commune de répercuter ses propres coûts d'infrastructure et d'exploitation. Il n'existe donc pas de tarifs uniformes au niveau national.

Que signifie 2,5 EHM ?

Les 2,5 équivalents habitants moyens constituent une valeur de référence standard pour un ménage moyen correspondant à la valeur moyenne au Luxembourg. Les cas particuliers sont définis dans le règlement communal.

Le remplacement du compteur d'eau après 10 ans est-il payant ?

Non, le remplacement périodique est entièrement pris en charge par la commune.



Plus d'informations en ligne :

- Les nouveaux règlements communaux, accompagnés d'explications détaillées pour les secteurs de l'agriculture, de l'industrie et de l'Horesca, sont disponibles sur notre site internet.
- Informations sur le nouveau compteur d'eau



Coordonnées / Service Technique

Kim SCHUMACHER, chargé-technique

Tel. : 71 00 08 – 51

E-mail : technique@biwer.lu

Commune de Biwer

6, Kiirchestrooss L-6834 Biwer

www.biwer.lu

